**Aufhebungsvertrag, allgemein (Muster)**

Zu diesem Muster:

1. Das nachstehende Formular bedarf immer einer Anpassung auf den Einzelfall bzw. ihres Unternehmens.
2. Das Muster ist auszufüllen, dies an den bereits dahingehend gekennzeichneten Stellen, ggf. auch darüber hinaus.
3. Das Muster unterstellt, das kein Betriebsrat existiert, keine Betriebsvereinbarung verabredet ist und keine tariflichen Regelungen zu beachten sind.
4. Das Muster ist unter Umständen u. a. wegen inzwischen veröffentlichter Rechtsprechung zu aktualisieren. Bitte setzen Sie sich hierzu unverbindlich mit uns in Verbindung.
5. Bei Unsicherheiten darüber, wie mit dem Mustertext zu verfahren ist, empfehlen wir Ihnen dringend, den Rat eines Anwalts einzuholen. Eine erste Anfrage nach Unterstützung durch uns ist stets in ihrer Mitgliedschaft inkludiert.
6. Haftungsausschluss: Alle Formulare und Mustertexte sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Wir haben uns bei der Erstellung große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir absolut keinerlei Haftung dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet und ausreichend ist. In Zweifelsfällen kontaktieren Sie uns bitte unter vertraege.recht@unakon.de
7. Bitte beachten Sie BAG, Urt. v. 24.02.2016 - 5 AZR 258/14:

*„Ein beiderseitiger Forderungsverzicht in einem auf Wunsch des Arbeitnehmers geschlossenen, vom Arbeitgeber formulierten Aufhebungsvertrag unterliegt als Nebenabrede der Inhaltskontrolle nach § 307 Abs. 1 Satz 1 BGB. Im Sinne dieser Norm benachteiligt er den Arbeitnehmer nur dann unangemessen, wenn der Arbeitgeber die Situation des Arbeitnehmers entgegen den Geboten von Treu und Glauben zur Durchsetzung eigener Interessen ausgenutzt hat.“*

BAG, Urt. v. 18.01.2017 - 7 AZR 236/15, NZA 2017, 849:

*„Ein Aufhebungsvertrag ist eine Vereinbarung über das vorzeitige Ausscheiden eines Arbeitnehmers aus einem Arbeitsverhältnis. Er ist seinem Regelungsgehalt nach auf eine alsbaldige Beendigung der arbeitsvertraglichen Beziehungen gerichtet. Ein solcher auf die alsbaldige Beendigung eines Arbeitsverhältnisses gerichteter Aufhebungsvertrag ist nicht Gegenstand der arbeitsgerichtlichen Befristungskontrolle. Für das Eingreifen der Befristungskontrolle ist nicht die von den Parteien gewählte Vertragsbezeichnung entscheidend, sondern der Regelungsgehalt der getroffenen Vereinbarung. Von einer befristeten Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses ist auszugehen, wenn der von den Parteien gewählte Beendigungszeitpunkt die jeweilige Kündigungsfrist um ein Vielfaches überschreitet und es an weiteren Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses fehlt, wie sie im Aufhebungsvertrag regelmäßig getroffen werden.“*

 Aufhebungsvertrag

Zwischen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

- nachfolgend *Arbeitgeber* genannt -

und

Frau/Herr (Name, Vorname, genaue Adresse) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 - nachfolgend *Arbeitnehmer* genannt -

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

**1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Der am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Datum] abgeschlossene Arbeitsvertrag wird zur Vermeidung einer sonst erforderlichen Kündigung und auf Veranlassung des Arbeitgebers zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Datum] (Beendigungsdatum) aufgehoben.

**2. Vergütung**

Der Arbeitnehmer erhält bis zum Beendigungsdatum seine bisherige monatliche Grundvergütung i.H.v. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Betrag] Euro brutto, zzgl. der Zulagen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Bezeichnung] in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_ [Betrag] Euro brutto. Daraus folgt eine Vergütung von insgesamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Betrag] Euro brutto monatlich.

**3. Freistellung**

(1) Der Arbeitnehmer wird ab \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Datum] unwiderruflich unter Fortzahlung der Vergütung und unter Anrechnung auf Urlaubs- und sonstige Freistellungsansprüche bis zum Beendigungszeitpunkt von der Arbeitsleistung freigestellt.

(2) Der Arbeitnehmer kann während der Freistellung anderweitiger Arbeit nachgehen *[alternativ: nicht nachgehen]*, soweit es sich nicht um Arbeit für ein mit dem Arbeitgeber konkurrierendes Unternehmen handelt. Das im Rahmen des anderweitigen Rechtsverhältnisses erhaltene Entgelt findet Anrechnung (§ 615 S. 2 BGB).

*(3) [Ggf. ergänzend:] Sollte der Arbeitnehmer vor der vereinbarten Beendigung des Arbeitsverhältnisses von sich aus das Arbeitsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist beenden, erhält der Arbeitnehmer die volle (oder: 50 % der / 75 % der) Bruttovergütung, die sich der Arbeitgeber aufgrund der vorzeitigen Beendigung erspart, als Entlassungsentschädigung (Abfindung) zusätzlich zur vereinbarten Abfindung ausbezahlt, allerdings ohne Sozialversicherungsabgaben (= sog. Arbeitnehmer-Brutto). Sollte die Beendigung innerhalb eines Monats erfolgen, errechnet sich die Zahlung pro rata temporis, d.h. anteilig.*

**4. Zeugnis**

Der Arbeitnehmer erhält ein qualifiziertes und wohlwollendes Zeugnis mit der Gesamtnote \_\_\_\_\_\_ *[z.B. „gut“]*.

**5. Herausgabepflicht**

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, alle in seinem Besitz befindlichen Unterlagen und Gegenstände, die Eigentum des Arbeitgebers sind, in Abstimmung mit dem Arbeitgeber zurückzugeben; dabei handelt es sich vor allem um die nachfolgend benannten Gegenstände:

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**6. Abfindung / Gratifikation / Gewinnbeteiligung / Spesen / Dienstwagen**

(1) Ansprüche auf Abfindung, Gratifikation und Gewinnbeteiligung bestehen nicht.

(2) Eventuell noch bestehende Ansprüche des Arbeitnehmers auf Spesenausgleich sind bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Datum] abzurechnen.

1. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, den Dienstwagen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Marke und Kfz-Kennzeichen] bis spätestens zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Datum] nebst allen dazugehörigen Papieren an den Arbeitgeber vertragsgemäß auszuhändigen.

**7. Hinweis auf § 38 Sozialgesetzbuch III**

Der Arbeitnehmer wurde auf die Notwendigkeit eigener Aktivitäten bei der Suche nach einer anderen Beschäftigung hingewiesen. Der Arbeitnehmer wurde auch darauf hingewiesen, dass er nach § 38 SGB III verpflichtet ist, sich bei der Agentur für Arbeit persönlich arbeitsuchend zu melden. Verstöße gegen diese Verpflichtungen können zu Nachteilen beim Bezug von Arbeitslosengeld, insbesondere zu einer Sperrzeit führen.

**8. Überlegungszeit**

Der Arbeitnehmer hat diese Vereinbarung sorgfältig gelesen und nach reiflicher Überlegung und ausreichender Bedenkzeit freiwillig unterzeichnet.

**9. Hinweis auf mögliche Sperrfrist**

**Über die Möglichkeit einer Sperrfrist o. ä. beim Bezug von Arbeitslosengeld durch die Agentur für Arbeit wurde der Arbeitnehmer belehrt. Für abschließende Auskünfte bezüglich steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Konsequenzen sind das Finanzamt und die Agentur für Arbeit alleine zuständig.**

**10. Abgeltungsklausel**

Die Parteien erklären ausdrücklich, dass mit der Erfüllung dieser Vereinbarung sämtliche gegenseitigen Ansprüche aus und in Verbindung mit dem Arbeitsverhältnis und seiner Beendigung abgegolten sind, gleich ob bekannt oder unbekannt. Zwischen den Vertragsparteien besteht Einigkeit darüber, dass keine Tatsachen vorliegen, aus denen sich über die Erfüllung dieser Vereinbarung hinaus Ansprüche irgendwelcher Art, seien sie gesetzlicher, tarifvertraglicher oder vertraglicher Art, herleiten lassen. Die Parteien sind sich insbesondere darüber einig, dass der zum Zeitpunkt dieser Vereinbarung bereits entstandene Erholungsurlaub vollständig in natura gewährt wurde.

**11. Salvatorische Klausel**

Die etwaige Unwirksamkeit, Nichtigkeit oder Unvollständigkeit einzelner Klauseln dieser Vereinbarung berührt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht. An ihre Stelle tritt eine Regelung, die der unwirksamen/nichtigen/unvollständigen Regelung wirtschaftlich am Nächsten kommt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift/Arbeitnehmer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift/Arbeitgeber